

**Gemeinde Gräsch**

# Botschaft

---

**des Gemeindevorstandes zuhanden der Gemeindeversammlung vom**

**Donnerstag, 25. Juni 2020 um 20.15 Uhr  
in der Mehrzweckhalle Gräsch**

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2020 ein.

Folgende Traktanden werden behandelt:

**Traktanden:**

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29.11.2019
2. Jahresrechnung 2019 Schulverband Gräsch/Seewis
3. Einlage ins Eigenkapital (Vorfinanzierung MZH Gräsch)
4. Jahresrechnung 2019 Gemeinde Gräsch
5. Anschaffung neues Kommunalfahrzeug
6. Bruttokredit Haldastrasse
7. Bruttokredit Hydrantenleitung Au
8. Nachtragskredit Pendlastrasse
9. Mitteilungen und Umfrage

Diese Botschaft sowie die detaillierten Unterlagen zu den einzelnen Traktanden liegen auf der Gemeindeverwaltung Gräsch auf. Diese Unterlagen können ebenfalls auf unserer Homepage unter [www.gruesch.ch](http://www.gruesch.ch) heruntergeladen werden.

Gräsch, 05.06.2020

Gemeindevorstand Gräsch

## 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29.11.2019

Gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung wurde das Protokoll während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen und gilt somit als genehmigt.

Durch einen Hinweis aus der Bevölkerung wurde eine mehrfache Nachzählung des Wahlergebnisses des Gemeindepräsidenten vorgenommen. Das Wahlergebnis hat sich wie unten aufgeführt verändert:

Eingegangene Stimmen:	163	anstatt	152
Leer:	7	anstatt	11
Ungültig:	4	anstatt	10
Gültige Stimmen:	152	anstatt	131
Absolutes Mehr:	77	anstatt	66
Total Kandidatenstimmen::	146	anstatt	131

Zudem wurden noch einige orthografische Korrekturen vorgenommen.

## 2. Jahresrechnung 2019 Schulverband Gräsch/Seewis

Die Rechnung 2019 des Schulverbands Gräsch/Seewis schliesst besser ab als budgetiert. Die Gründe dafür liegen hauptsächlich bei Stellenprozenten, welche nicht erhöht werden mussten und bei Rückerstattungen Dritter (Beiträge). Die Rechnung weist einen Gesamtaufwand von Fr. 4'853'844.00 auf, daraus resultiert ein auf die Gemeinden zu verteilender Betrag von Fr. 4'148'006.00.

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200	Kindergarten	512'464	94'948	548'200	69'400	513'566	65'189
210	Primarschule	2'284'958	316'129	2'375'200	259'900	2'329'555	284'162
211	Oberstufe	1'476'217	149'214	1'504'100	141'400	1'457'922	155'490
218	Schuladministration	303'326	104'725	311'800	102'900	305'146	105'601
219	Schulverband Übriges	276'879	40'822	281'100	17'200	265'827	41'004
	<b>Gesamtaufwand Gesamtertrag</b>	<b>4'853'844</b>	<b>705'838</b>	<b>5'020'400</b>	<b>590'800</b>	<b>4'872'016</b>	<b>651'446</b>
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>4'148'006</b>		<b>4'429'600</b>		<b>4'220'570</b>

Der Nettoaufwand des Schulverbands wird gemäss dem in den Verbandsstatuten aufgeführten Verteilungsschlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt. Dafür ausschlaggebend sind die Schülerzahlen der einzelnen Gemeinden. Für die Rechnung 2019 ergibt sich folgende Aufteilung:

Anteile an Nettoausgaben	Schüler 2019	Teiler 2019	Teiler 2018	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Gemeinde Gräsch	208	58.59%	60.00%	2'430'317	2'652'444	2'532'342
Gemeinde Seewis	147	41.41%	40.00%	1'717'689	1'777'156	1'688'228
				<b>4'148'006</b>	<b>4'429'600</b>	<b>4'220'570</b>

### Antrag Gemeindevorstand

- Der vorliegenden Jahresrechnung 2019 des Schulverband Gräsch/Seewis soll zugestimmt werden.

### 3. Einlage ins Eigenkapital (Vorfinanzierung MZH Grüsch)

Aufgrund des guten Jahresabschlusses wurde für den geplanten Neubau der Mehrzweckhalle eine Vorfinanzierung von Fr. 2. Mio. gebildet. Vorfinanzierungen sind zweckgebundene Mittel für Investitionsvorhaben. Die finanzielle Belastung wird damit auf mehrere Jahre verringert. Vorfinanzierungen für Aufwendungen der Erfolgsrechnung sind nicht gestattet.

Die Vorfinanzierungen sind zugunsten der Erfolgsrechnung aufzulösen, und zwar ab Beginn der Inbetriebnahme der Investition. Der Bereich Bildung wird somit durch die Einlage von Fr. 2. Mio. in die Vorfinanzierung der Mehrzweckanlage Grüsch belastet. Davon unabhängig sind die planmässigen (ordentlichen) Abschreibungen entsprechend der Anlagekategorie und der Nutzungsdauer vorzunehmen. Es wird empfohlen, die Auflösung der Vorfinanzierungen analog der Nutzungsdauer der Investition in jährlichen Tranchen vorzunehmen. Der Anteil der Auflösung der Vorfinanzierungen wird erfolgswirksam zugunsten der Erfolgsrechnung als ausserordentlicher Ertrag verbucht.

Hochbauten sowie die Sanierung der Mehrzweckhalle sind gemäss Gesetz HRM2 auf 33 Jahre (3.03%) abzuschreiben.

#### Beispiel

Neubau Mehrzweckanlage	Fr.	6 Mio.
Jährliche Abschreibung	Fr.	181'800.00
Vorfinanzierung	Fr.	2 Mio.
Auflösung (Nutzungsdauer)	Fr.	60'600.00

Dies ergibt eine Verminderung der jährlichen Belastung der Abschreibungen in der Erfolgsrechnung von Fr. 60'600.00, somit werden jährlich Total Fr. 120'000.00 für Abschreibungen der Funktion Bildung belastet.

Zurzeit ist auf der Anlage Schulanlage Dorf aus dem altem Verwaltungsvermögen (HRM1 → Abschreibung längstens 12 Jahre) per Ende 2019 ein Restsaldo von Fr. 270'600 enthalten. Die Anlage wird per Ende 2027 vollumfänglich auf null abgeschrieben. Derzeit wird die Erfolgsrechnung diesbezüglich mit jährlichen Abschreibungen von Fr. 33'800 belastet.

Sollte das Projekt, aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage oder aus anderen Gründen verschoben oder nicht realisiert werden, ist nachstehendes zu beachten.

Wir möchten weiterhin das Ziel verfolgen, den Neubau der MZH zu realisieren. Es ist unproblematisch, diese Vorfinanzierung stehen zu lassen. Falls wir in 2 – 3 Jahren das Projekt endgültig verwerfen, wird die gebildete Vorfinanzierung mittels einer Entnahme in dieser Abteilung zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst, somit kann die Rechnung dann ausgeglichen bzw. natürlich verbessert werden. Es gibt auch die Möglichkeit, die Vorfinanzierung aufzulösen und für ein anderes Projekt neu zu bilden.

#### Antrag Gemeindevorstand

- Einer Einlage ins Eigenkapital, für die Vorfinanzierung der MZH Grüsch, soll zugestimmt werden.

---

### 4. Jahresrechnung 2019 Gemeinde Grüsch

Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst bei Aufwendungen von Fr. 11.8 Mio. und Erträgen von Fr. 13.4 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1.6 Mio. ab (Vorjahr: Fr. 364'000.00). Das sehr gute Jahresergebnis ist insbesondere auf hohe Steuereinnahmen im Bereich der juristischen Personen zurückzuführen. Diese betragen im Rechnungsjahr 2019 namhafte Fr. 3.4 Mio. (Vorjahr: Fr. 1.3 Mio.) und fallen im Vergleich zum Budget, welches mit Fr. 950'000.00 rechnete, viel höher aus.

Ein wichtiger Anhaltspunkt, um das Rechnungsergebnis zu beurteilen, stellt die Selbstfinanzierung dar. Im vorliegenden Geschäftsjahr erwirtschaftet die Gemeinde Grüşch eine im Vergleich mit den letzten Jahren sehr hohe Selbstfinanzierung von Fr. 3.8 Mio. Diese ist, wie bereits oben erwähnt, vor allem mit den hohen Steuererträgen der juristischen Personen zu begründen. Diese wiederum sind auf Reduktionen von Steuererleichterungen zurückzuführen. Somit konnten die Nettoinvestitionen von Fr. 1.2 Mio. problemlos aus den selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert und zudem langfristige Finanzverbindlichkeiten im Umfang von Fr. 2 Mio. zurückbezahlt werden.

Die errechnete Selbstfinanzierung (Cashflow) beträgt Fr. 3'818'430.18, damit konnten die Nettoinvestitionen vollumfänglich aus eigens erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad beläuft sich entsprechend auf 326%.

Der Jahresabschluss wirkt sich infolge des erwirtschafteten Finanzierungsüberschusses im Umfang von rund Fr. 2.4 Mio. positiv auf die Finanzlage aus. Die langfristigen Bankdarlehen, welche wie erwähnt im Umfang von Fr. 2 Mio. amortisiert werden konnten, betragen per Ende 2019 neu noch Fr. 9.5 Mio.

Das Verwaltungsvermögen, welches sich in der Gesamtansicht, bedingt durch die aktivierten Nettoinvestitionen und die verbuchten Abschreibungen um Fr. 846'000.00 erhöht, besteht hauptsächlich aus bilanzierten Sachanlagen (Fr. 5.7 Mio.). Gemäss Art. 32 Finanzhaushaltsverordnungsgesetz Graubünden (FHVG) wird beim Übergang zu HRM2 das bilanzierte Verwaltungsvermögen nicht neu bewertet. Es ist linear während längstens 12 Jahren abzuschreiben. Entsprechend steht es der Gemeinde frei, das Verwaltungsvermögen nach HRM1 rascher abzuschreiben. Im Hinblick auf das resultierende Rechnungsergebnis wurden zusätzlich zu den ordentlichen Abschreibungen Fr. 80'000.00 abgeschrieben. Insgesamt wurden im vorliegenden Rechnungsjahr Abschreibungen in der Höhe von Fr. 322'000.00 vorgenommen.

## Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2019

Gemäss HRM2 wird das Ergebnis der Erfolgsrechnung mittels nachstehendem Erfolgsausweis dargestellt.

Betrieblicher Aufwand	Fr. 8'967'773.32
Betrieblicher Ertrag	Fr. 12'212'234.55
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>Fr. 3'244'461.23</b>
Finanzaufwand	Fr. 48'405.20
Finanzertrag	Fr. 452'668.40
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>Fr. 404'263.20</b>
Ausserordentlicher Aufwand	Fr. 2'000'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr. 0.00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>Fr. 1'648'732.38</b>
Investitionsausgaben	Fr. 1'701'603.45
Investitionseinnahmen	Fr. 532'795.35
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>Fr.- 1'168'808.10</b>
Selbstfinanzierung	Fr. 3'818'430.18
<b>Finanzierungsergebnis</b> (+ = Finanzierungsüberschuss)	<b>Fr. 2'649'622.08</b>

Die Investitionsrechnung 2019 der Gemeinde Grüşch weist bei Ausgaben von Fr. 1'701'603.45 und Einnahmen von Fr. 533'795.35, Nettoinvestitionen von Fr. 1'168'808.10 aus.

## Statistik

Fiskalertrag		2017	2018	2019	Veränderung zu 2018	
					in CHF	in %
400	Direkte Steuern natürliche Personen	3'619'904	3'917'559	3'918'364	805	0.02%
401	Direkte Steuern juristische Personen	878'553	1'325'818	3'427'657	2'101'839	158%
4021	Grund- und Liegenschaftssteuern	231'472	214'910	282'385	67'475	31%
4022	Vermögensgewinnsteuern	365'234	139'904	205'035	65'131	46%
4023	Vermögensverkehrssteuern	279'263	267'478	300'885	33'407	12%
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern	478	74'750	7'862	-66'888	-89%
403	Besitz- und Aufwandsteuern	77'477	89'184	90'369	1'185	1%
	<b>TOTAL</b>	<b>5'452'381</b>	<b>6'029'603</b>	<b>8'232'557</b>	<b>2'202'954</b>	<b>36.5%</b>

## Finanzierung

	ER 2019	Budget 2019	ER 2018	ER 2017	ER 2016	ER 2015
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'648'732	77'761	363'747	218'774	-65'870	-845'389
Abschreibungen	322'430	337'970	992'123	816'599	284'714	1'907'730
Einlagen/Entnahmen SF	-152'732	-212'860	41'838	-63'438	-31'288	-957'202
Einlage in das Eigenkapital	2'000'000	-	-	-	-	-
Selbstfinanzierung	3'818'430	202'871	1'397'708	971'935	189'572	105'139
Entnahme Förderbeitrag	-	-	-	-	-	500'000
Selbstfinanzierung	3'818'430	202'871	1'397'708	971'935	189'572	-394'861
Nettoinvestitionen	1'168'808	745'000	392'419	422'684	1'858'262	1'065'124
Finanzierungsüberschuss/ Finanzierungsfehlbetrag	2'649'622	-542'129	1'005'289	549'251	-1'668'690	-1'459'985

Die detaillierte Jahresrechnung mit den entsprechenden Erläuterungen zu den Abweichungen der einzelnen Funktionen in der Investitions- und Erfolgsrechnung kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder unter [www.gruesch.ch](http://www.gruesch.ch) heruntergeladen werden.

## Antrag Gemeindevorstand

- Der Jahresrechnung 2019, bestehend aus der Erfolgs- und der Investitionsrechnung, soll zugestimmt werden.

## 5. Anschaffung neues Kommunalfahrzeug

Beim Lindner Unitrac wurde zwischen dem Motor und Getriebe ein Ölverlust festgestellt. Für die Behebung des Ölverlustes muss der Motor ausgebaut werden. Da die Kupplung mit Öl verschmiert ist, müsste diese ebenfalls ersetzt werden. Für diese Reparatur wurden Offerten eingeholt, welche sich auf Fr. 5'500.00 bis Fr. 6'250.00 belaufen. Ebenfalls steht noch ein grosser Service an, dessen Kosten Fr. 3'500.00 betragen würden.

Seit der Anschaffung des Lindner Unitrac im Jahr 2015 wurden durchschnittlich Fr. 10'946.00 pro Jahr für Reparaturen und Service ausgegeben. Es hat sich herausgestellt, dass der Lindner Unitrac für den Einsatzbereich des Werkbetriebes nicht das geeignete Fahrzeug ist. Da das Fahrzeug 5-jährig ist, könnte es zu

einem guten Preis eingetauscht, und durch einen Kommunaltransporter ersetzt werden. Gemäss Offerte könnte der Lindner zurzeit für Fr. 66'000.00 eingetauscht werden. Der damalige Kaufpreis im Jahr 2015 lag bei Fr. 75'600.00.

Aus diesem Grund wurde auf dem Markt nach einem Fahrzeug für den kommunalen Bereich gesucht. Das Resultat einer Evaluation ergab den Aebi Viatrac Vario Euro 6. Dieses Fahrzeug hat ein hydrostatischer Fahrtrieb, was ein Führen des Fahrzeuges auch durch nicht routinierte Fahrer vereinfacht. Es ist mit einem Hackenlift ausgestattet und kann somit mit einem Muldensystem flexibel eingesetzt werden. Durch den hydraulischen Fahrtrieb werden die Bremsen geschont.

Im Budget 2020 sind für einen Hakenliftanhänger am Hürlimann Traktor Fr. 30'000.00 vorgesehen. Da der Transporter Aebi mit einem Hakenlift ausgestattet ist, wäre diese Investition hinfällig und könnte in den Kauf des Transporters integriert werden.

Im Hinblick auf die Zukunft wurde der Fahrzeugpark als Ganzes angeschaut. Da der Transporter dank des hydrostatischen Antriebes mit einer Schneefräse ausgestattet werden kann, würde es Sinn machen, das Fahrzeug jetzt schon mit einer leistungsfähigeren Hydraulik auszustatten. Diese Option ist im Preis eingerechnet. Die Nettokosten betragen Fr. 185'355.55.

#### **Antrag Gemeindevorstand**

- Der Anschaffung eines Kommunalfahrzeugs soll zugestimmt werden.
- Einem Nettokredit von Fr. 186'000.00 soll zugestimmt werden
- Der Gemeindevorstand soll ermächtigt werden, die erforderlichen Geldmittel für die Finanzierung dieses Vorhabens in eigener Kompetenz zu beschaffen.

---

### **6. Bruttokredit Haldastrasse**

Die Haldastrasse inkl. Werkleitungen ist in einem schlechten Zustand und muss komplett saniert werden.

Die Gesamtkosten für die Sanierungsarbeiten belaufen sich gemäss Offerten auf Fr. 595'000.00.

#### **Antrag Gemeindevorstand**

Für die Sanierung der Haldastrasse soll einem Bruttokredit von Fr. 595'000.00 zugestimmt werden.

---

### **7. Bruttokredit Hydrantenleitung Au**

Das Gebiet Au wird mit einer neuen Hydrantenleitung erschlossen. Es wurden für Tiefbau, Wasserleitung und Honorarkosten Offerten eingeholt. Dies ergab Gesamtkosten von Fr. 270'000.00. Dem gegenüber stehen Leistungen Dritter und Beiträge von Fr. 75'000.00.

#### **Antrag Gemeindevorstand**

Einem Bruttokredit für die Hydrantenleitung in der Au von Fr. 270'000.00 soll zugestimmt werden.

---

### **8. Nachtragskredit Pendlastrasse**

An der Gemeindeversammlung vom 16.04.2019 wurde einem Bruttokredit für die Sanierung der Pendlastrasse von Fr. 160'000.00 zugestimmt. Die damaligen Kantonsbeiträge betragen 67%. Deswegen rechnete man mit Nettokosten von Fr. 52'800.00.

Die Sanierung ist nun abgeschlossen und die Bruttokosten belaufen sich auf Fr. 160'419.30. Die Kantonsbeiträge sind höher als gerechnet ausgefallen. Die Nettokosten für die Gemeinde betragen neu Fr. 44'917.40.

Daraus ergeben sich höhere Bruttokosten in der Höhe von Fr. 419.30. Trotzdem sind die Nettokosten für die Gemeinde Grüşch um Fr. 7'882.60 tiefer.

### **Antrag Gemeindevorstand**

Einem Nachtragskredit von Fr. 419.30 soll zugestimmt werden.

---

## **8. Mitteilungen und Umfrage**

- Die nächste Gemeindeversammlung findet voraussichtlich am Donnerstag, 16.07.2020 statt.
- Stand Massnahmen Covid\_19